

Caren Lay

Kandidatur als Stellvertretende Parteivorsitzende



- geb. 1972 in Neuwied, Studium der Soziologie in Marburg, Frankfurt/M., USA und Berlin; Abschluss als Diplom-Soziologin
- 1999-2000 wiss. Mitarbeiterin der FU Berlin; 2000-2003 Referentin der PDS-Fraktion im Sächsischen Landtag; 2003-2004 Referentin Bundesministerium für Verbraucherschutz
- 2004-2009 Mitglied des Sächsischen Landtages, Arbeitsmarktpolitische Sprecherin und von 2007-2009 Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE.
- seit 2009 Bundestagsabgeordnete und verbraucherpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE; seit 2013 stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Leiterin des Arbeitskreises "Struktur- und Regionalpolitik"
- Seit 2006 Mitglied im Parteivorstand der Linkspartei.PDS und dann der LINKEN
- 2010-2012 Bundesgeschäftsführerin der Partei DIE LINKE., seit 2012 stellvertretende Parteivorsitzende

Liebe Genossinnen und Genossen,

dem Parteivorstand ist es nach Göttingen gelungen, die Partei aus einer schwierigen Situation heraus zu führen, verhärtete innerparteiliche Gräben zu überwinden und zu einer produktiven Zusammenarbeit zu kommen. Dieser Weg hat sich bewährt und ich möchte ihn auch weiterhin mit voran bringen. Ich möchte mich auch zukünftig für einen fairen Umgang, innerparteiliche Pluralität und eine konstruktive Debattenkultur einsetzen, in der wir Unterschiede akzeptieren, in der Sache streiten und das Gemeinsame in den Vordergrund stellen.

Im Mittelpunkt meiner inhaltlichen Arbeit standen bezahlbares Wohnen und bezahlbare Energie. Ich möchte weiterhin dazu beitragen, dass DIE LINKE als Partei der Mieterinnen und Mieter wahrgenommen wird. Bezahlbare Energie, ohne die Energiewende zu gefährden, die die Macht der Konzerne bricht, ökologische Stadtwerke, Energiegenossenschaften und Bürgerenergie befördert – das gehört ins Profil einer modernen, und das heißt für mich eine soziale, ökologische und demokratische Partei.

Es ist mir ein Herzensanliegen, feministische Themen in der LINKEN zu stärken. Deshalb habe ich den Clara-Zetkin-Frauenpreis und das Mentoringprogramm für junge Frauen mit ins Leben gerufen und freue mich dass diese Projekte inzwischen ein fester Bestandteil unseres politischen Angebotes sind.

Ich arbeite gerne im Parteivorstand und möchte die Arbeit gerne als Stellvertretende Vorsitzende fortführen. Dafür bitte ich um Eure Unterstützung.